

GRATIS

Gerne bieten wir Ihnen ein interessantes Infoheft an: „Ihre Fragen – Gottes Antwort“. Es enthält leicht verständliche Antworten auf 54 Fragen über Gott und unser Leben, die immer wieder gestellt werden. Sie erhalten das Heft völlig kostenlos.



GUTSCHEIN

Ja, schicken Sie mir bitte das kostenlose Infoheft „Ihre Fragen – Gottes Antwort“

B0607

Name


Straße


PLZ/Ort

Gerade du brauchst Jesus Christus!


MISSIONSWERK
WERNER HEUKELBACH


Schreiben Sie uns. Wir sind gern für Sie da.

 Missionswerk Werner Heukelbach
51700 Bergneustadt, Deutschland
info@missionswerk-heukelbach.de
<http://missionswerk-heukelbach.de>

 Missionswerk Werner Heukelbach
Postfach 650, 4800 Zofingen, Schweiz
info@missionswerk-heukelbach.ch

Hören Sie unsere Telefon-Mini-Predigt. Ein Mut machendes Wort für Sie! Tag und Nacht.

 **0180 5 64 77 46** (12 Cent/Min. bundesweit)

 **084 877 70 00** (norm. Swisscom-Tarif)

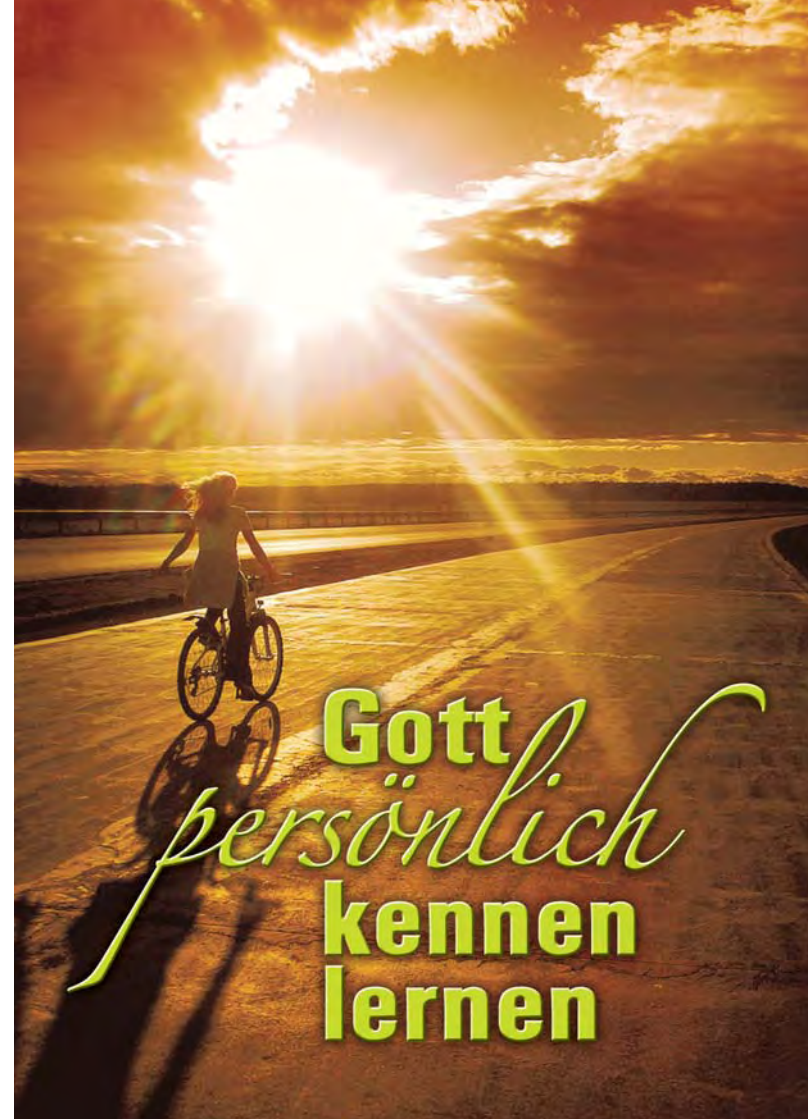
 **01 503 88 83** oder **065 82 7 16 46**

 **26 78 40 25**

Sie können uns auch über RTL-RADIO und DIE STIMME RUSSLANDS hören. Bitte fordern Sie unser Radioprogramm an.

Das Missionswerk Heukelbach arbeitet überkonfessionell, distanziert sich von allen Sekten und hat als Grundlage allein Gottes Wort, die Bibel. Allein die gute Nachricht von Jesus Christus soll verbreitet werden.

Blitzlicht B0607



Gott
persönlich
kennen lernen

Die meisten Menschen haben irgendwelche Fragen über Gott. „Wie sieht er aus? Wo wohnt er? Hat er Interesse an mir? Wie kann ich ihn kennen lernen?“

Die Schüler einer Grundschule sollten Personen aus der Bibel malen. Einer von den Kleinen war besonders eifrig bei der Arbeit. „Was malst du denn?“, fragte ihn die Lehrerin. „Ich male ein Bild von Gott“, kam die prompte Antwort. „Das ist aber eine prima Idee“, sagte die Lehrerin, „aber eigentlich weiß niemand, wie Gott wirklich aussieht.“ Da antwortete der kleine Junge: „Wenn ich fertig bin, dann werden Sie es wissen!“

Denken Sie einmal einen Augenblick über diese Aussage nach. „Sie werden wissen, wie Gott aussieht, wenn ich fertig bin.“ Eine Übertreibung? Bestimmt für den Sechsjährigen. Aber für den Sohn Gottes, Jesus Christus, gewiss nicht. Er kam nämlich auf diese Erde, um uns zu zeigen, wie Gott wirklich ist.

Einer der vielen Namen Jesu in der Bibel ist „Immanuel“, das heißt übersetzt „Gott mit uns“ (Matthäus 1,23). Als der Herr Jesus auf der Erde war, war Gott hier bei uns. Wenn Jesus Christus jemanden gesund gemacht hat, dann hat Gott ihn geheilt. Wenn der Herr Jesus jemandem die Sünden

vergeben hat, dann hat das Gott getan. In der Bibel steht: „Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber“ (2. Korinther 5,19).

Als Jesus Christus auf der Erde war, offenbarte er Gott auch durch so genannte Wortbilder. Er sagte: „Ich bin der gute Hirte ... Ich bin die Tür ... Ich bin das Brot des Lebens.“

Als guter Hirte ist er eine sanfte, liebevolle Person, die jedem verlorenen Menschen in unserer hektischen Welt nachgeht. Er ist die Tür. Durch ihn kann jeder Mensch Gott kennen lernen. Er ist das Brot des Lebens. Das heißt, er ist für unsere Seele das, was das Brot für unseren Leib ist.

Durch seinen Tod am Kreuz offenbarte Jesus Christus aber die Liebe Gottes in vollkommener Weise. Als er starb, nahm er dort unseren Platz ein, damit uns Sündern das Gericht Gottes erspart bleibt und wir stattdessen ewiges Leben bei Gott empfangen. Er nahm die Strafe, die jeder von uns wegen seiner Sünden verdient hätte, auf sich. Warum er das tat? „Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat“ (Johannes 3,16).

Durch Jesu Leben auf dieser Erde, durch seinen Tod und seine Auferstehung aus den Toten, können wir Gott kennen lernen. Jesus Christus ist unmissverständlich in seiner Aussage: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand

kommt zum Vater denn durch mich“ (Johannes 14,6).

Kennen Sie Gott schon? Oder beschränkt sich Ihr Wissen nur auf die Erkenntnis, dass es ihn gibt? Das ist ein großer Unterschied. Sie können nämlich ohne weiteres alle theologischen Fakten über Gott wissen und ihn trotzdem nicht kennen. Gott kennen, bedeutet persönlichen Glauben an seinen Sohn Jesus Christus zu haben und an das, was er für Sie getan hat. Es bedeutet auch, dass Sie Ihre Sünden im Gebet bereuen und sich von ihnen abwenden. Und: dass Sie Jesus Christus als ihren Retter und Herrn in Ihr Leben aufnehmen.

Der Herr Jesus Christus lebt und lädt Sie ein: „Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auf tun, zu dem werde ich hineingehen“ (Offenbarung 3,20).

Machen Sie doch heute diesen Schritt zu Jesus Christus und laden ihn in Ihr Leben ein. Er ist wirklich Gottes Antwort auf alle Ihre Fragen.

Rudi Joas

